



„Tag in der Praxis“ (TiP) allgemeine Projektbeschreibung

Auf gemeinsame Initiative der IHK Erfurt, der Kreishandwerkerschaft Nordthüringen, der Agentur für Arbeit Nordhausen und dem Staatlichen Schulamt Nordthüringen entstand die Idee für einen „Tag in der Praxis“.

Die Schüler und Schülerinnen werden im zweiten Halbjahr der 8. Klasse und im ersten Halbjahr der 9. Klasse innerhalb von festgelegten Praktikumszyklen an einem Tag in der Woche (je nach Schule Dienstag, Mittwoch oder Donnerstag) die Regeln und Gesetzmäßigkeiten eines betrieblichen Ablaufes kennen lernen und ihre eigenen beruflichen Fertigkeiten erproben. Die Unternehmen können testen, ob eine Ausbildung im Betrieb und/oder Berufsfeld sinnvoll erscheint.

Der „Tag in der Praxis“ ist eine Schulveranstaltung. Für die Schülerinnen und Schüler besteht gesetzlicher Haftpflicht- und Unfallversicherungsschutz durch den Schulträger, dieser unterstützt auch bei anfallenden Fahrkosten.

Der Betrieb betreut die Schüler und Schülerinnen auf der Grundlage eines Praktikumsvertrages. Die Benennung eines Ansprechpartners im Praktikumsbetrieb ist erforderlich. Dieser ist für die Unterweisung des/der Praktikanten/-in im Praktikumsbetrieb verantwortlich. Er/sie muss fachlich und persönlich für die Anleitung geeignet sein. Zum Ende des Praktikums soll vom Unternehmen eine kurze Beurteilung erstellt werden.

Die Schülerinnen und Schüler werden im Rahmen des Projektes in folgenden festgelegten Praktikumszyklen insgesamt 4 Unternehmen kennen lernen:

1. Praktikum Winterferien bis Osterferien
2. Praktikum Osterferien bis Sommerferien
3. Praktikum Sommerferien bis Herbstferien
4. Praktikum Herbstferien bis Winterferien

Die Unternehmen stellen ihr Praktikumsangebot für einen oder auch mehrere Wochentage über einen Steckbrief der Schule bzw. den Schulen zur Verfügung, der auf der jeweiligen Schulcloud hochgeladen wird. Die Schülerinnen und Schüler bewerben sich anschließend auf die eingestellten Praktikumsangebote. Vorab kann in der Schule eine Minimesse zum persönlichen Kennenlernen zwischen Unternehmen und Schulklassen stattfinden.

Die Unternehmen führen ihr Auswahlverfahren durch (Bewerbergespräche sind möglich). Getroffene Entscheidungen teilen sowohl Schülerinnen und Schüler als auch Unternehmen umgehend der Schule mit, anschließend werden die Praktikumsverträge abgeschlossen.

Die Schülerinnen und Schüler werden von ihrer Schule auch Praktikumsaufträge erhalten und führen während der Praktikumszeit einen Berichtshefter. Nachbereitung sowie Praktikumsauswertung erfolgen in der Schule.

Ihr Arbeitgeber-Service